

Ablaufplan zum 5. Gottesdienst für Mensch und Tier 14. Juli 2013

Pfarrer Armin Piepenbrink-Rademacher
gemeinsam mit dem Verein Achtung für Tiere e.V.
und Bernhard Auge am E-Piano



~ kurzes Einsingen der Lieder ~

~ Vorspiel, Begrüßung, Kurz-Info ~

~ Lied eg 515 Laudato si.... ~

~ Schöpfungs-Psalm ~

**Alle: Das hast du gut gemacht, Gott, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.**

PiRa: Gut, dass es nicht dunkel ist auf der Welt. Wir können sehen: viele Formen, bunte Farben. Guter Gott, das hast du gut gemacht. Gut, dass es die feste Erde gibt und die leichte Luft. Wir haben Boden unter den Füßen Und der Wind bläst uns ins Gesicht.

**Alle: Guter Gott, das hast du gut gemacht. Wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.**

PiRa Gut, dass es Wasser gibt, Regen und Flüsse und das Meer. Überall wächst das Grün auf der Erde: Gräser, Blumen, Büsche und Bäume. Guter Gott, das hast du gut gemacht.
Gut, dass es Tag und Nacht gibt, Sonne und Mond sich abwechseln.
Wir alle, ob 2- oder 4-Beiner, können wach sein, spielen und arbeiten. Wir können uns hinlegen, still sein und schlafen.

**Alle: Das hast du gut gemacht. Wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.**

PiRa: Gut, dass es Fische im Wasser gibt und Vögel am Himmel. Wir können im Wasser schwimmen und die Vögel bewundern bei ihrem Flug. Guter Gott, das hast du gut gemacht. Gut, dass wir nicht allein sind auf der Welt. Es gibt viele Tiere, von der Mücke bis zum Elefanten, vom Affen bis zum Zebra. Und es gibt die Menschen: Meine Freundinnen und Freunde, meine Eltern und Geschwister Wir sind miteinander auf der Welt Und können umeinander da sein, einander achten und pflegen.

**Alle: Guter Gott, das hast du gut gemacht. wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet, und die Erde ist voll deiner Güter.**

(aus: Bei dir bin ich zu Hause: Texte für die Liturgie im Gottesdienst mit Kindern; Lutz Geiger, Gottfried Mohr (Hrsg.); Leinfelden-Echterdingen; 2001)

Ablaufplan zum 5. GD für Mensch und Tier 14.7.2013

~ **Eingangs-Gebet** ~

Dreiner Gott, Vater, Sohn und heiliger Geist, Schöpfer alles dessen, was lebt! Voller Dankbarkeit nehmen wir Dein Angebot an, uns stets an Dich wenden zu können. Wir danken Dir für Lebensraum und Lebenszeit aus Deiner Hand, für unser Leben. Wir danken Dir auch für unsere Mitgeschöpfe, denen wir verbunden sind und die sich mit uns verbinden, die Beziehung zu uns aufnehmen und wir zu ihnen, treue Gefährten, liebevolle Lebewesen, eins wie das Andere, liebebedürftig wie wir, auf Aufmerksamkeit und Achtung angewiesen wie wir, denen wir Achtung entgegenbringen wollen in jeder Beziehung so wie wir diese umgekehrt auch uns wünschen.

Wir feiern zusammen mit unseren Tieren, unseren Mit-Geschöpfen, Gottesdienst. Sei Du bei uns, lass uns Deinen Atem in Deiner Schöpfung spüren und Deinen Auftrag ernstnehmen, sie zu bebauen und zu bewahren! Darum bitten wir Dich, sei Du bei uns in diesem Gottesdienst. Amen

~ **Zwischenspiel** ~

~ **Glaubensbekenntnis von Dorothee Sölle** ~

Ich glaube an Gottes gute Schöpfung / die Erde / sie ist heilig / gestern heute und morgen
Taste sie nicht an / sie gehört nicht dir / und keinem Konzern
wir besitzen sie nicht wie ein Ding, das man kauft benutzt und wegwirft / sie gehört einem anderen,
unserem Schöpfer.

Was könnten wir von Gott wissen / ohne sie, unsere Mutter /
wie könnten wir von Gott reden / ohne die Blumen die Gott loben
ohne den Wind und das Wasser die im rauschen von ihm erzählen

wie könnten wir Gott lieben ohne von unserer Mutter
das hüten zu lernen und das bewahren
Ich glaube an Gottes gute Schöpfung / die Erde
sie ist für alle da / nicht nur für die reichen
sie ist heilig, / jedes einzelne Blatt, / jedes einzelne Tier
das Meer und das Land / das Licht und die Finsternis
das Geborenwerden und das Sterben / alle singen das Lied der erde
Lasst uns nicht einen Tag leben und sie dabei vergessen /
wir wollen ihren Rhythmus bewahren und ihr Glück leuchten lassen,
sie beschützen vor Habsucht und Herrschsucht,
weil sie heilig ist / können wir suchtfrei werden
weil sie heilig ist / lernen wir das heilen
Ich glaube an Gottes gute Schöpfung für die Erde
sie ist heilig gestern heute und morgen

~ **Lied „Du hast uns Deine Welt geschenkt** ~

~ **„Geschichten von den Tieren“** ~

~ **dazwischen: Lied „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“** ~

~ **Lied Ins Wasser fällt ein Stein mit Gitarre** ~

~ **Austeilung von Häppchen an Mensch und Tier als Ausdruck des Agape-Gedankens** ~

~ **Lied Wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind.....** ~

Ablaufplan zum 5. Gottesdienst für Mensch und Tier 14. Juli 2013

~ Schlussgebet ~

Lebendiger, Leben-schaffender Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, Schöpfer alles dessen, was lebt. Wir danken Dir für unser Leben mitten in der Schöpfung, die Deinen Geist atmet, wir danken Dir für Deinen Segen, der all überall in der Schöpfung, besonders auch in unseren Mitgeschöpfen, den Tieren und Pflanzen, aufscheint, wenn wir uns ihnen mit Aufmerksamkeit und mit Achtung zuwenden, wenn wir Deinem Willen in unserer Welt und im Umgang miteinander ausreichend Raum schenken.

Du, Gott, wendest Dich uns allen in Liebe zu.

Lass uns das in unserem Bewusstsein ganz wachhalten. Lass sie uns aufspüren, Deine Liebe, in der Begegnung und in der Beziehung mit allem, was lebt. Schenke uns die nötige Bereitschaft und Offenheit dazu, Deine Liebe anzunehmen und umzusetzen. Lass uns weitergeben von Deiner Liebe gegenüber allen Mitgeschöpfen.

Du hast uns so viele Talente geschenkt, die wir anwenden können im Miteinander, in der Fürsorge füreinander, in der Solidarität miteinander, in der Wahrung Deines Auftrages, die Schöpfung zu bebauen und zu bewahren. Wecke in uns die Achtung für das Leben, das uns umgibt, auch die Achtung für Tiere. Schenke uns Kraft von Deiner Kraft für jeden neuen Tag, den Du uns und ihnen schenkst.

Und nun haben wir noch eine Zeit der Stille, in der wir unseren eigenen Gedanken vor Dir Raum geben können.....

~ Vaterunser – Segen ~

~ Musikalisches Zwischenspiel, Kollekte ~

~ Lied „Geh aus mein Herz...“ 503,1-4+6+8+13 ~

~ Ansagen, Einladung zum Picknick, zum Kontakt zu Achtung für Tiere, zur StadtKirchenArbeit ~

~ Nachspiel ~

Gottesdienst gestaltet von: Pfarrer Armin Piepenbrink Rademacher

Achtung für Tiere e.V.
Melanchthonstr. 13
33334 Gütersloh

www.achtung-fuer-tiere.de
info@achtung-fuer-tiere.de
Tel.: 05241-238467

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Gütersloh
Registernummer: VR 1301

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 1000 78 98 • BLZ: 478 500 65 • Sparkasse Gütersloh • IBAN: DE17 4785 0065 0010 0078 98 • SWIFT-BIC: WELADED1GTL

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Spenden und Beiträge steuerlich absetzbar.

Achtung für Tiere e.V. will Tieren zu Anerkennung und fairer Behandlung verhelfen und ist karitativ und aufklärend aktiv.